

II- 83 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 64 J

A N F R A G E

1979 -07- 03

der Abgeordneten Dr. Schwimmer, Dr. Neisser
und Genossen
an den Bundesminister für Bauten und Technik
betreffend Rennwegkaserne und Aspanggründe

Für das Gelände der sogenannten Rennwegkaserne im 3. Bezirk wurde die erste Stufe eines städtebaulichen Ideenwettbewerbes abgeschlossen. Dieses Gebiet eignet sich durch seine Lage besonders für eine Bebauung als Wohn- und Erholungsgebiet im Sinne einer echten Stadterneuerung. Die abgeschlossene erste Stufe des städtebaulichen Ideenwettbewerbes ist jedoch in der Zwischenzeit teilweise hinfällig geworden, weil nunmehr die Absicht besteht, Teile von öffentlichen Einrichtungen, die im Wettbewerb vorgesehen waren, nunmehr auf die Aspanggründe zu verlegen (wie z.B. das Landesgendarmeriekommando NÖ). Darüber hinaus wird die Bundesgebäudeverwaltung I und II vom vorgesehenen Standort am Rennweg auf die Postgründe in der Hinteren Zollamtsstraße verlegt werden.

Auf den Aspanggründen ist der Bau von Instituten der Techn. Universität sowie der Veterinärmedizinischen Universität Wien vorgesehen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Bauten und Technik folgende

- 2 -

A n f r a g e :

- 1) Was hat der Wettbewerb "Rennwegkaserne" insgesamt bisher gekostet?
- 2) Welche Maßnahmen sind vorgesehen, um die Verbauung der Aspanggründe rasch voranzutreiben?
- 3) Wieweit sind die Verhandlungen mit der Stadt Wien gediehen, um das Gelände der sogenannten Rennwegkaserne der Stadt Wien anzubieten, um so dieses Gebiet im Sinne einer städtebaulichen Nutzung (Schwimmbad, öffentl. Erholungsflächen, Wohnbebauung durch Gemeinn. Wohnbauvereinigungen) zu verwerten?